REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN Verbandsversammlung	VORLAGE: (VV) 11/135
	Anlage: 1
5. Dezember 2025 – öffentlich Tagesordnungspunkt 7 Bearbeiter: Dr. Andreas Schumm	Vorgang: --

Antrag der FDP-Fraktion: „Weltmarktführer öffnen ihre Türen“

Am 15.10.2025 hat die FDP-Fraktion im Regionalverband der Verbandsverwaltung einen Antrag mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung zukommen lassen. Der Antrag mit dem Titel „Die Weltmarktführer in der Region Heilbronn-Franken öffnen ihre Türen“ liegt der Vorlage als **Anlage 1** bei.

Die Region Heilbronn-Franken wurde vor ca. 18 Jahren durch eine wissenschaftliche Untersuchung von Prof. Dr. Bernd Venohr auf die hohe Dichte an Weltmarktführern aufmerksam. Die Dichte wurde dabei auf der Grundlage Einwohner/Weltmarktführer berechnet. Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) hat diesen Sachverhalt für den Zweck des Standortmarketings umgehend aufgegriffen und ihn bei diversen Formaten verwendet. Erinnert sei dabei zum Beispiel an die Stallwächterparty in der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin am 1.7.2008 unter dem Motto „Wein, Schwein, Weltmarktführer“, an die zahlreichen Strategietreffen der Weltmarktführer aus der Region Heilbronn-Franken zusammen mit der damaligen German Graduate School Heilbronn in Mulfingen-Heimhausen sowie an den ersten Kongress der Weltmarktführer im Januar 2011 in Schwäbisch Hall, aus dem heraus die heute etablierte jährliche Veranstaltungsreihe „Gipfeltreffen der Weltmarktführer“ seit 2014 hervorging.

Über die Jahre hinweg hat das Thema Weltmarktführer in der öffentlichen Wahrnehmung deutlich zugenommen. In nahezu allen Reden kommen diese Unternehmen, die teilweise auch als „Hidden Champions“ bezeichnet werden, vor. Auch andere Regionen in Deutschland und darüber hinaus haben im Laufe der Zeit den Mehrwert dieses Themas erkannt und nutzen dieses Prädikat ebenfalls für Marketingaktivitäten. Gleichzeitig wurden auch weitere wissenschaftliche Arbeiten rund um die Weltmarktführer angestrengt, so z.B. durch die Hochschule St. Gallen, die dann wiederum zusammen mit der Akademie der Weltmarktführer einen Weltmarktführer-Index für die D-A-CH-Region herausgebracht hat. All diese Aktivitäten haben aber auch zu einer inflationären Nutzung des Begriffs „Weltmarktführer“ beigetragen, so dass das anfängliche Alleinstellungsmerkmal für die Region Heilbronn-Franken sukzessive verloren ging.

Dies mindert jedoch nicht die hohe Bedeutung der Weltmarktführer für die Region Heilbronn-Franken. Dies gilt zum einen für das Unternehmen an sich, zum anderen aber auch für die vor- und nachgelagerten Unternehmen in der Branche, für die Rolle als bedeutsame Arbeitgeber genauso wie für das Engagement der Unternehmen an den jeweiligen Standorten. Und schließlich tragen diese Unternehmen nach wie vor die Standortkommune und damit indirekt auch die Region Heilbronn-Franken nach draußen in die Welt, denn mit den Weltmarktführern kann man sich in allen Teilen der Region identifizieren.

Der Antrag der FDP-Fraktion zielt darauf ab, die Aufmerksamkeit wieder stärker auf die Weltmarktführer zu lenken und diese sowohl für Marketingzwecke als auch zur Fachkräfteanwerbung zu nutzen. Hierfür schlägt sie als eine mögliche Maßnahme einen „Tag der offenen Tür“ vor, der presseöffentlich verwertet werden soll. Die FDP sieht ihren Antrag als eine erste Idee an und zeigt sich für weitere Umsetzungsvorschläge offen.

Aus Sicht der Verbandsverwaltung ist der Antrag positiv zu begleiten. Im Zuge einer Konzepterstellung sollen weitere Umsetzungsideen (z.B. „Woche der Weltmarktführer“ mit unterschiedlichen Aktivitäten der Unternehmen auch in Verbindung mit start-ups) entwickelt werden. Darüber hinaus ist es aus Sicht der Verbandsverwaltung zwingend erforderlich, weitere Kooperationspartner einzubinden (z. B. Kammern, Wirtschaftsförderungen, Hochschulen, Berufsschulen, weitere Bildungseinrichtungen, Gipfeltreffen der Weltmarktführer Welcome Center, Wirtschaftsjunioren, usw.). Mit diesen gemeinsam kann dann auch eine Abschlussveranstaltung initiiert werden.

Beschlussvorschlag:

1) Die Verbandsversammlung beauftragt die Abteilung Regionalentwicklung innerhalb der Verbandsverwaltung mit der Erstellung einer Veranstaltungskonzeption, die neben der inhaltlichen Idee auch die Kooperationspartner und die finanziellen Rahmenbedingungen enthält.

Anlage:
Anlage 1: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.10.2025

Antrag der Fraktion der FDP:

„Die Weltmarktführer in der Region der Weltmarktführer öffnen ihre Türen“

Die FDP-Fraktion beantragt, dass der Regionalverband Heilbronn / Franken im ersten Halbjahr des Jahres 2026 einen

"Tag der offenen Türen der Weltmarktführer in unserer Region der Weltmarktführer"

veranstaltet.

Unsere Region gilt nach wie vor als diejenige Region, in der bundesweit die meisten Weltmarktführer ihren Hauptsitz haben.

In jedem Landkreis wie auch im Stadtkreis Heilbronn haben die weltweit erfolgreichen Unternehmen ihre Zentralen - es ist also ein Thema für die ganze Region.

Wertheim nennt sich "Stadt der Weltmarktführer", Hohenlohe beheimatet ebenso herausragende Weltmarktführer wie die Landkreise Heilbronn und Schwäbisch Hall; in der Stadt Heilbronn entsteht mit dem IPAI ein weltweit beachtetes internationales Zentrum für Künstliche Intelligenz.

Dieses insgesamt bundesweit und darüber hinaus ebenso beachtete wie bewunderte Potential gilt es angesichts des zunehmenden Wettbewerbs und der angespannten wirtschaftlichen Lage verstärkt zu nutzen zur

- Werbung für unsere Region
- Werbung für unsere Weltmarktführer
- Anwerbung von dringend benötigten Fachkräften.

Aufgrund der "Einmaligkeit" eines solchen Tages, den es zum ersten Mal in einer Region in Deutschland geben wird, können wir mit hoher medialer Aufmerksamkeit und damit mit größtmöglichem Werbeeffekt rechnen.

Dies schon allein dadurch, dass ein führendes Wirtschaftsmagazin die Berichterstattung zugesagt hat.

Eine konkrete Sponsoren-Begleitung liegt vor. Mit weiteren Unterstützern stehen wir im Austausch.

Angestrebt wird die Schirmherrschaft des baden-württembergischen Ministerpräsidenten oder des / der Wirtschaftsministers/in.

Der Regionalverband tritt als Veranstalter auf. Er lädt die Unternehmen zur Teilnahme ein.

Die Lokalzeitungen übernehmen die Ankündigung und die Berichterstattung.

Zum Abschluss dieses Tages findet eine Veranstaltung an einem zentralen Ort in der Region statt; entweder bei einem Unternehmen als Gastgeber oder in einer Stadthalle.